

---

# HEILIGABEND

## HAUSGOTTESDIENST



FÜR DAS GEBET VOR  
DEM WEIHNACHTSBAUM

---

# KREUZZEICHEN

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## EINFÜHRUNG

Diese Nacht fasziniert. Nicht nur Kinderaugen leuchten; auch erwachsene Menschen sind gerührt von der unvergleichlichen Stimmung dieser besonderen, dieser Heiligen Nacht. Gottes Sohn wird ein Menschenkind – so bringt Gott Licht ins Dunkel unserer Zeit und trägt seine Zukunft in diese Welt. Ich möchte mich anstecken lassen und berühren lassen von der Botschaft, dass im kleinen Jesus in der Krippe Gott selbst mich anstrahlt. Er vermag es, mein Leben hell und mein Herz froh zu machen.

## TAGESGEBET

Herr, unser Gott, in dieser hochheiligen Nacht ist uns das wahre Licht aufgestrahlt. Lass uns dieses Geheimnis im Glauben erfassen und bewahren, bis wir im Himmel den unverhüllten Glanz deiner Herrlichkeit schauen.

## EVANGELIUM

### LUKASEVANGELIUM KAPITEL 2, VERSE 1-14

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte

sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

## LIED

ZU BETHLEHEM GEBOREN, GOTTESLOB NR. 239

## GEDANKE

Lukas erzählt von Engeln und Hirten: Himmel und Erde finden zusammen in Bethlehem. Die Geburt eines Kindes bringt Licht und Hoffnung: Gott zur Ehre und zum Frieden für alle Menschen.

## FÜRBITTEN

Ich möchte beten für Menschen, die sich heute Abend einsam fühlen, weil sie alleine sind oder weil sie keine Besuche empfangen dürfen.

Ich möchte beten für Menschen, die auf gefährlichen Wegen unterwegs sind in der Hoffnung auf ein gerechteres und besseres Leben.

Ich möchte beten für Menschen, die Angst haben, weil sie krank sind oder krank werden könnten.

Ich möchte beten für Menschen, die verfolgt werden oder nicht wissen, wie sie den morgigen Tag bestehen können.

Ich möchte beten für die Menschen, die in dieser Nacht für andere arbeiten, in den Krankenhäusern und Pflegeheimen, auf unseren Straßen und in unseren Heimen.

Ich möchte beten für alle Eltern, die ein Kind erwarten.

# VATER UNSER

Der menschengewordene Gott, das Kind in der Krippe, Jesus Christus ist bei mir.  
Mit seinen Worten möchte ich beten:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot  
gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben  
unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse  
uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die  
Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

# BESINNUNG

In der Nacht  
hat sich die Hoffnung einen Weg gebahnt:  
Angst und Bedrängnis hinausgeschrien  
in die offenen Arme der Mutter.  
Der Glanz in ihren Augen  
die Ahnung in ihrem Herzen  
das Licht in ihren Händen.  
Der Retter ist da.

# SEGENSBITTE

Gott, der Vater hat uns seinen Sohn geschenkt. Er erfülle unsere Herzen mit  
seinem Frieden. Die Menschenfreundlichkeit Gottes ist sichtbar geworden in  
Jesus Christus. Er schenke uns Geborgenheit in seiner Gnade. Vom Heiligen  
Geist hat Maria empfangen. Er mache auch uns stark im Glauben, in der  
Hoffnung und in der Liebe. So segne mich der allmächtige Gott, der Vater, der  
Sohn und der Heilige Geist.

# KREUZZEICHEN

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

---

Bildquelle: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de), vorbereitet von Propst Günter Bültel